Kath. Kirche St. Georg

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/132068531614/

ID: 132068531614 **Datum:** 12.07.2023 **Datenbestand:** Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Wentzinger Straße
Hausnummer:	9
Postleitzahl:	79238
Stadt-Teilort:	Ehrenstetten
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Breisgau-Hochschwarzwald (Landkreis)
Gemeinde:	Ehrenkirchen
Wohnplatz:	Ehrenstetten
Wohnplatzschlüssel:	8315131001
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Südwestansicht

Abbildungsnachweis:
LAD Baden-Württemberg, Außenstelle Freiburg

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

- *keine*

Weitere Objekte an diesem Wohnplatz

- Pfarrhaus mit Scheune, Herrenstraße 2 (79238 Kirchhofen)

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die kath. Pfarrkirche St. Georg wurde 1912 unter Einbezug des gotischen Vorgängerbaus errichtet. Dabei wurde der neu errichtete Kirchenbau rechtwinklig an die bestehe Kirche angebaut. Die eine Hälfte des alten Kirchenbaus fungierte anschließend als Altarraum, während die andere Hälfte bis 2012 als Sakristei, ab 2012 als Gebetsraum diente. Der Kirchturm stammt aus dem 14. Jahrhundert. Mit dem Neubau der Kirche wurde dieser um ein Drittel mit einem neuen Glockenstuhl erhöht.

1. Bauphase:
(1300 - 1399)

Erbauung der gotischen Vorgängerkirche. (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Lagedetail:
- Siedlung
  - Dorf

Bauwerkstyp:
- Sakralbauten
  - Kirche, allgemein

2. Bauphase:
(1912)

Neubau der Kirche unter Einbezug des Vorgängerbaus.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Bauwerkstyp:
- Sakralbauten
  - Kirche, allgemein

3. Bauphase:
(2000)

Größere Renovierung, u.a. Neugestaltung des Altarraums.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Restauratorische Untersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage:

Die kath. Kirche St. Georg befindet sich am östlichen Ortsrand von Ehrenstetten, mit ihrer südwestlichen Giebelseite steht sie hinter einem kleinen Vorplatz von der Wentzinger Straße zurückversetzt.

Lagedetail:	• Siedlung • Dorf
Bauwerkstyp:	• Sakralbauten • Kirche, allgemein
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Der südwestliche, 1912 entstandene Kirchenbau besteht aus einem Langhaus mit einseitigem, nach Nordosten ausgerichteten Vollwalm und eingezogenem Polygonalchor, der in rechtem Winkel an die südliche Langhausseite des spätgotischen Kirchenbaus grenzt. Seine Fassade ist durch den Wechsel von Strebepfeilern und neugotischen Maßwerkfenster bestimmt. Dem nach Nordosten leicht ansteigenden Gelände ist es geschuldetet, dass das Sockelgeschoss der südwestlichen Eingangsfassde erhöht liegt und durch einen einläufigen Treppenaufgang zugänglich ist. Der ältere Kirchenbau besitzt ein schmaleres Langhaus mit eingezogenem, dreiseitig geschlossenen Chor unter einem gemeinsamen Satteldach, dessen Langhausseiten durch Spitzbogenfenster bzw. spitzbogige Maßwerkfenster am Chor geöffnet ist. Der Kirchturm liegt im Schnittpunkt zwischen altem und neuem Kirchentrakt. Über quadratischem Grundriss erhebt sich der Kirchturm, der durch Gesimse in drei unterschiedlich große Abschnitte unterteilt ist und von einem spitz zulaufenden Zeltdach bekrönt wird.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Das neugotische Langhaus ist dreischiffig gegliedert; Rundsäulen trennen das Hauptschiff von den Seitenschiffen; das Mittelschiff wie auch der Chor (nördlicher Teil des ehem. Langhauses) wird durch ein Sterngewölbe bekrönt, die Seitenschiffe durch Fächergewölbe.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform
	  • Satteldach mit einseitigem Vollwalm
	• Gewölbe
	  • Sterngewölbe

Konstruktion/Material:	*keine Angaben*